

SONNTAG

15. April 2012

11 Uhr

106. M A T I N E E IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

Georg Sarkisjan Violine Rainer Klaas Klavier

Robert Schumann

(1810 - 1856)

Sonate a-Moll
für Klavier und Violine op. 105 (1851)
Mit leidenschaftlichem Ausdruck •
Allegro • Lebhaft

Paul Hindemith

(1895 - 1963)

Sonate für Violine solo op. 31.2 (1924)
("Es ist so schön Wetter draußen")
Leicht bewegte Viertel • Ruhig bewegte Viertel •
Gemächliche Viertel (Pizzicato) • Fünf Variationen
über das Lied "Komm lieber Mai" von Mozart

P A U S E

L. van Beethoven

(1770 - 1827)

Sonate für Klavier und Violine
A-Dur „Kreutzer“ op. 47 (1803)
Adagio sostenuto – Presto •
Andante con variazioni • Presto

EINTRITT FREI

Um eine Spende wird gebeten

INFO:

WEITERE TERMINE:

13. Mai 10. Juni

9. September 14. Oktober 11. November

www.spectemur-agendo.de

T: 0211 491 06 15

Georg Sarkisjan wurde 1986 in Lettland in ein musikalisches Elternhaus geboren. Seine Mutter ist Geigerin im Nationalen Lettischen Symphonieorchester. Georg Sarkisjan hat sich schon früh für die Geige entschieden und wurde an der Emils Darzins Musikschule in Riga unterrichtet. Seit 2004 studiert er bei Prof. Ida Bieler an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Georg Sarkisjan hat bereits mit 11 Jahren erfolgreich beim Internationalen Dvarionas Wettbewerb in Litauen teilgenommen. Es schlossen sich Erfolge bei internationalen Wettbewerben in Tschechien, der Ukraine und Russland an. 2000 gewann er den 1. Preis beim internationalen Wettbewerb, Tallin 2000'. Als Solist ist Georg Sarkisjan bereits mit dem Lettischen Symphonieorchester, den Düsseldorfer Symphonikern, der Klassischen Philharmonie Bonn, dem Landesjugendorchester NRW, dem Symphonieorchester der Robert-Schumann-Hochschule u.a. aufgetreten. 2001 nahm er beim Internationalen Musikfestival in Kaunas (Litauen) teil. Seine Ausbildung vervollständigte er mit Meisterkursen bei Prof. Galina Turchaninova, Prof. Robert Kanetti, Vadim Gluzman, Marina Kiselmann und Saschko Gawriloff. 2004 und 2005 spielte Georg Sarkisjan im Gustav-Mahler-Jugend-Orchester. Bereits seit mehreren Projekten ist Georg Sarkisjan Konzertmeister der Jungen Kammerphilharmonie NRW. Im Jahr 2008 gewann er den ersten Preis als Mitglied seines Quartettes beim Schmolz und Bickenbach-Wettbewerb in Düsseldorf. Hochschule mit Auszeichnung ab und setzt seitdem seine Ausbildung mit dem Aufbau-Aufbaustudiengang Konzertexamen fort. Seit Februar 2010 ist er Stipendiat der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein. Im März 2010 debütierte Georg Sarkisjan mit dem Recital im Beethovenhaus Bonn in der Konzertreihe „Young Stars“. 2011 erhielt Georg Sarkisjan den Musikpreis der Bruno-Frey Stiftung. Georg Sarkisjan spielt eine Geige von Mark de Sterke, Friburgensis, 2010 erworben dank der Unterstützung vom Förderkreis für Studierende der Musik e.V. Mannheim.

Rainer Maria Klaas gilt als einer der vielseitigsten Interpreten der Klavier- und Kammermusik des 19. und des 20. Jahrhunderts. Im Ruhrgebiet geboren, erhielt er seine pianistische Ausbildung bei Detlev Kraus, Klaus Hellwig und Yara Bernette, sowie in Kursen bei Guido Agosti, Jorge Bolet und Czeslaw Marek. 1977 machte er in Hamburg sein Konzertexamen. Sein Repertoire umfasst inzwischen mehr als 500 Komponisten. Seit 1975 Leiter der Recklinghausener "integral::musiken", initiierte er mehrere NRW- weite Kammermusik-Festivals. Er lehrt am "studio::busoni" in Dortmund und